

# UntStRefG

## Unternehmensteuerreformgesetz 2008

### Kommentar

Von

**Prof. Dr. Volker Breithecker**

Steuerberater, Universität Duisburg-Essen,  
Mercator School of Management

**Prof. Dr. Guido Förster**

Steuerberater, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Prof. Dr. Ursula Förster**

Steuerberaterin, Fachhochschule Bochum

**Prof. Dr. Ralf Klapdor**

Steuerberater, Fachhochschule Bielefeld,  
Lehrbeauftragter an der Mercator School of Management

unter Mitarbeit von

Dr. Thomas Elser  
Steuerberater

Dr. Carsten Lange  
Steuerberater

Otto Fricke  
MdB, Rechtsanwalt,  
Vorsitzender des Haushalts-  
ausschusses des Bundestages

Dr. Michael Reitsam  
Steuerberater

Dipl.-Jur. Frederic Kahrl  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
im Bundestag

Peter Schumacher  
Dipl.-Finw., Konzernprüfer

Dr. Marco Thönnies  
Steuerberater

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978 3 503 10359 1](http://ESV.info/978%203%20503%2010359%201)

**Zitiervorschlag:**

Barbeiter, in: Breithecker/Förster/Förster/Klapdor, UntStRefG,  
§ ... Rn. ...

oder

Bearbeiter, in: B/F/F/K, UntStRefG § ... Rn. ...

ISBN 978 3 503 10359 1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den  
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus 8/9 Candida.

Satz: multitext, Berlin

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort

Nur sieben Jahre nach der letzten „großen“ Steuerreform im Jahre 2001 durch das Gesetz zur Senkung der Steuersätze und zur Reform der Unternehmensbesteuerung (Steuersenkungsgesetz – StSenkG) werden in der Unternehmensbesteuerung mit dem Unternehmensteuerreformgesetz 2008 erneut tief greifende Änderungen vollzogen.

Wie damals steht im Zentrum der Unternehmensteuerreform 2008 die Absenkung der Steuerbelastung bei den Kapitalgesellschaften, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu stärken. An die Stelle des erst im Jahre 2001 eingeführten Halbeinkünfteverfahrens tritt ein Teileinkünfteverfahren und die Abgeltungssteuer. Um der Kritik der mittelständischen Wirtschaft Rechnung zu tragen, wird für Personenunternehmen eine neue Thesaurierungsbegünstigung eingeführt, die eine Belastungsidentität mit Kapitalgesellschaften bewirken soll. Der Gegenfinanzierung dient die Abschaffung der Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe, die Einschränkung der Abschreibungsregelungen, die Änderung der Hinzurechnungsregeln im Gewerbesteuerrecht sowie die Einführung der Zinsschranke und einer Regelung für Funktionsverlagerungen ins Ausland. Die drei letzten Maßnahmen dienen auch der Sicherung des deutschen Steuersubstrats.

Mit den Änderungen werden neue Instrumente und Begriffe in das deutsche Steuerrecht eingeführt, die zu erheblichen Unsicherheiten in der Rechtsanwendung führen und für den Berater das Haftungsrisiko erhöhen. Unser Anliegen ist es, mit diesem Kommentar eine umfassende, aktuelle und verlässliche Kommentierung der durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 geänderten Vorschriften vorzulegen. Beratern, Angehörigen der Finanzverwaltung und der Finanzgerichtsbarkeit soll damit die Anwendung der neuen Vorschriften erleichtert werden. Zugleich hoffen wir als Hochschullehrer und Steuerberater, dass das Werk auch einen – bescheidenen – Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion leisten kann.

Eine umfassende Kommentierung der Vorschriften des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008 innerhalb einer solch kurzen Zeit nach Verkündung des Gesetzes erforderte den ganzen Einsatz des gesamten Autorenteam, welches neben den Unterzeichnern die Herren StB Dr. Thomas Elser, RA Otto Fricke, MdB, Dipl.-Jur. Frederic Kahrl, StB Dr. Carsten Lange, StB Dr. Michael Reitsam, Dipl.-Finanzwirt Peter Schumacher und StB Dr. Marco Thönnies umfasste. Dank gebührt cand. rer. oec. Martin Berg und cand. rer. oec. Thomas Jansen für die Hilfestellung bei der Erstellung einer Online-Literaturdatenbank sowie für das Korrekturlesen der Gesetzestexte und der Gesetzesbegründungen.

Unser besonderer Dank gilt jedoch Frau Dr. Claudia Teuchert-Pankatz vom Erich Schmidt Verlag, die stets alle Fäden (und das waren viele!) in der Hand gehalten hat, und in ihrer immer freundlichen und verbindlichen Art alle schwierigen Klippen zu umschiffen half.

Duisburg, Düsseldorf,  
Bochum und Bielefeld, im Juli 2007

Volker Breithecker  
Guido Förster  
Ursula Förster  
Ralf Klappdor

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Allgemeines Literatur- und Abkürzungsverzeichnis .....	11
<b>Einführung</b> .....	<b>19</b>
<b>Artikel 1 – Änderung des Einkommensteuergesetzes (EStG)</b>	<b>27</b>
§ 2 Umfang der Besteuerung, Begriffsbestimmungen .....	27
§ 3 (Steuerfreie Einnahmen) .....	32
§ 3c Anteilige Abzüge .....	41
§ 4 Gewinnbegriff im Allgemeinen .....	42
§ 4h Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen (Zinsschranke) ..	49
§ 5a Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr	97
§ 6 Bewertung .....	99
§ 6b Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter .....	108
§ 7 Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung .....	111
§ 7g Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe .....	116
§ 9 Werbungskosten .....	135
§ 9a Pauschbeträge für Werbungskosten .....	137
§ 10 (Sonderausgaben) .....	138
§ 10d Verlustabzug .....	142
§ 20 (Einkünfte aus Kapitalvermögen) .....	144
§ 23 Private Veräußerungsgeschäfte .....	191
§ 24c <i>Jahresbescheinigung über Kapitalerträge und Veräußerungs- gewinne aus Finanzanlagen (aufgehoben)</i> .....	198
§ 25 Veranlagungszeitraum, Steuererklärungspflicht .....	198
§ 32 Kinder, Freibeträge für Kinder .....	199
§ 32a Einkommensteuertarif .....	203
§ 32d Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	204
§ 34a Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne .....	218
§ 34c (Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften) .....	235
§ 35 (Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb) .....	237
§ 37 Einkommensteuer-Vorauszahlung .....	252
§ 43 Kapitalerträge mit Steuerabzug .....	254
§ 43a Bemessung der Kapitalertragsteuer .....	276
§ 44 Entrichtung der Kapitalertragsteuer .....	290
§ 44a Abstandnahme vom Steuerabzug .....	296
§ 44b Erstattung der Kapitalertragsteuer .....	305
§ 45a Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer .....	307
§ 45b Erstattung von Kapitalertragsteuer auf Grund von Sammelanträgen	310
§ 45c <i>Erstattung von Kapitalertragsteuer in Sonderfällen (aufgehoben)</i> .	313
§ 45d Mitteilungen an das Bundeszentralamt für Steuern .....	315

§ 49	Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte . . . . .	316
§ 50	Sondervorschriften für beschränkt Steuerpflichtige . . . . .	320
§ 50a	Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen . . . . .	322
§ 51a	Festsetzung und Erhebung von Zuschlagsteuern . . . . .	326
§ 52	Anwendungsvorschriften . . . . .	333
§ 52a	Anwendungsvorschriften zur Einführung einer Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne . . . . .	358
§ 57	Besondere Anwendungsregeln aus Anlass der Herstellung der Einheit Deutschlands . . . . .	366
<b>Artikel 2 – Änderung des Körperschaftsteuergesetzes (KStG)</b>		369
§ 2	Beschränkte Steuerpflicht . . . . .	369
§ 5	Befreiungen . . . . .	375
§ 8	Ermittlung des Einkommens . . . . .	377
§ 8a	Betriebsausgabenabzug für Zinsaufwendungen bei Körperschaften (Zinsschranke) . . . . .	379
§ 8b	Beteiligung an anderen Körperschaften und Personenvereinigungen	405
§ 8c	Verlustabzug bei Körperschaften . . . . .	419
§ 15	Ermittlung des Einkommens bei Organschaft . . . . .	451
§ 16	Ausgleichszahlungen . . . . .	456
§ 23	Steuersatz . . . . .	457
§ 31	Steuererklärungspflicht, Veranlagung und Erhebung von Körperschaftsteuer . . . . .	457
§ 32	Sondervorschriften für den Steuerabzug vom Kapitalertrag . . . . .	458
§ 34	Schlussvorschriften . . . . .	463
<b>Artikel 3 – Änderung des Gewerbesteuergesetzes (GewStG)</b>		475
§ 8	Hinzurechnungen . . . . .	475
§ 9	Kürzungen . . . . .	493
§ 10a	Gewerbeverlust . . . . .	501
§ 11	Steuermesszahl und Steuermessbetrag . . . . .	503
§ 19	Vorauszahlungen . . . . .	505
§ 35c	Ermächtigung . . . . .	507
§ 36	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	508
<b>Artikel 4 – Änderung der Gewerbesteuer- Durchführungsverordnung (GewStDV)</b>		513
§ 19	Dauerschulden bei Kreditinstituten . . . . .	513
§ 36	Anwendungszeitraum . . . . .	514
<b>Artikel 5 – Änderung des Umwandlungs- steuergesetzes 2006 (UmwStG)</b>		517
§ 4	Auswirkungen auf den Gewinn des übernehmenden Rechtsträgers	517
§ 15	Aufspaltung, Abspaltung und Teilübertragung auf andere Körperschaften . . . . .	520
§ 20	Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft . . . . .	522

§ 24	Einbringung von Betriebsvermögen in eine Personengesellschaft.	525
§ 27	Anwendungsvorschriften . . . . .	527
<b>Artikel 6 – Änderung der Abgabenordnung (AO)</b>		529
§ 90	Mitwirkungspflichten der Beteiligten . . . . .	529
§ 93	Auskunftspflicht der Beteiligten und anderer Personen . . . . .	531
§ 93b	Automatisierter Abruf von Kontoinformationen . . . . .	538
§ 102	Auskunftsverweigerungsrecht zum Schutz bestimmter Berufsgeheimnisse . . . . .	539
§ 162	Schätzung von Besteuerungsgrundlagen. . . . .	541
<b>Artikel 7 – Änderung des Außensteuergesetzes (AStG)</b>		545
§ 1	Berichtigung von Einkünften . . . . .	545
§ 21	Anwendungsvorschriften . . . . .	563
<b>Artikel 8 – Änderung des Investmentsteuergesetzes (InvStG)</b>		565
§ 1	Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen . . . . .	565
§ 2	Erträge aus Investmentanteilen . . . . .	570
§ 3	Ermittlung der Erträge . . . . .	576
§ 4	Ausländische Einkünfte . . . . .	578
§ 5	Besteuerungsgrundlagen . . . . .	582
§ 7	Kapitalertragsteuer . . . . .	587
§ 8	Veräußerung von Investmentanteilen; Vermögensminderung . . . . .	592
§ 14	Übertragung von Sondervermögen . . . . .	596
§ 15	Inländische Spezial-Sondervermögen . . . . .	597
§ 16	Ausländische Spezial-Investmentvermögen . . . . .	599
§ 18	Anwendungsvorschriften . . . . .	600
§ 19	Übergangsvorschriften . . . . .	604
<b>Artikel 9 – Änderung der Gewinnabgrenzung- aufzeichnungsverordnung (GAufzV)</b>		607
§ 3	Zeitnahe Erstellung von Aufzeichnungen bei außer- gewöhnlichen Geschäftsvorfällen . . . . .	607
§ 5	Erforderliche Aufzeichnungen in besonderen Fällen . . . . .	610
<b>Artikel 10 – Änderung des Zerlegungsgesetzes (ZerlG)</b>		613
§ 8	Zerlegung der Kapitalertragsteuer . . . . .	613
§ 12	Anwendung. . . . .	620
<b>Artikel 11 – Änderung des Gemein- finanzreformgesetzes (GemFinRefG)</b>		623
§ 1	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . . .	623
§ 5a	Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf die Länder. . . . .	629
§ 5d	Umstellung auf einen fortschreibungsfähigen Schlüssel . . . . .	631
§ 6	Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens . . . . .	633
§ 9	Ermächtigung . . . . .	641

	<b>Artikel 12 – Änderung des Finanz-</b>	
	<b>verwaltungsgesetzes (FVG)</b>	643
§ 5	Aufgaben des Bundeszentralamtes für Steuern .....	643
	<b>Artikel 12a – Änderung des Investitions-</b>	
	<b>zulagengesetzes 2007 (InvZulG)</b>	655
§ 2	Begünstigte Investitionen.....	655
	<b>Artikel 13 – Inkrafttreten</b>	659
	Stichwortverzeichnis .....	661